
GALERIE MICHAEL HAAS

Thomas Palme Neue Zeichnungen

16. bis 31. Juli 2010

Eröffnung: Freitag, den 16. Juli 2010, 19 bis 21 Uhr

Neue Zeichnungen des Exzentrikers Thomas Palme in der Galerie Michael Haas

Die Galerie Michael Haas freut sich in ihrer zweiten Ausstellung von Thomas Palme (*1967, Immenstadt/Allgäu) eine Auswahl an neuen, großformatigen (150 x 120 cm) Bleistiftzeichnungen auszustellen. Während seine letzte Ausstellung als raumgreifende Installation hunderter Zeichnungen angelegt war, steht nun das einzelne Werk im Zentrum. In Portraits von Berühmtheiten der amerikanischen oder europäischen Kulturgeschichte - allesamt mit Tierköpfen versehen - reflektiert der Künstler ihr Leben und Werk jenseits aller gängigen Denk- und Wahrnehmungsmuster und kommentiert es.

Als „entgrenzendes Experiment“ oder sich ständig erneuernde umfassende Bestandsaufnahme der Welt lässt sich Thomas Palmes Schaffen auffassen. Portraits von Berühmtheiten tauchen 2008 erstmals auf. Sie sind Teil eines Werks, das neben tausenden Zeichnungen auch Videos, Installationen, Erzählungen und Performances umfasst. Es ist aufs Engste mit der Persönlichkeit des hochgebildeten Künstlers verbunden. Palme führt den Zeichenstift in 13 Gradationen gleichzeitig mit beiden Händen und schafft technisch, formal und inhaltlich ungeheuer komplexe Werke. Sie reichen von detailgenauen, filigranen Ausführungen bis zu den ganzen Bildraum einnehmenden Einschwärzungen. Oft dienen Palme Fotos als Vorlagen. Die Körper seiner Figuren (wie auch seinen eigenen) kombiniert oder erweitert er mit Tieren, Vergänglichkeitssymbolen oder auch Alltagsobjekten. Immer umweht sie eine Atmosphäre von Einsamkeit, Wahnsinn, Verletzung, Tod, Entstehen und Vergehen.

Thomas Palme wächst im ländlichen Allgäu auf. Nach abgebrochenem Kontrabassstudium folgen in den 1980ern und 90ern Kunststudien an der Münchner Akademie sowie in Wien (bei Arnulf Rainer) und Düsseldorf (unter anderem bei Tony Cragg), wo er als Meisterschüler abschließt. Seit seinem künstlerischen Durchbruch Ende der 1990er Jahre führt Palme beim Zeichnen gleichzeitig zwei Stifte. Um diese Zeit vernichtet er fast alles bisher Geschaffene. Tausende Zeichnungen des an Karriere völlig Uninteressierten wurden bisher bei „Darling Publications“ in Köln herausgegeben. Thomas Palme lebt im Allgäu.